68/1/02	Aller Anfang ist schwer
68/1/03	Übermut tut selten gut
68/1/04	Blinder Eifer schadet nur
68/1/05	Unordnung begünstigt die Unfallgefahr
68/1/06	Vorsicht ist nicht Feigheit und Leichtsinn ist Kein Mut
68/1/07	Augen auf, erst Denken, dann Handeln
68/1/08	Unfälle passieren nicht, sie werden verursacht
68/1/09	Nur Unfallfreies Arbeiten ist gutes Arbeiten
68/1/10	Wer Ordnung hält zu jeder Zeit der fördert auch die Sicherheit
68/1/11	Lehrjahre sind keine Herrenjahre!
68/1/12	Ich fahre langsam, denn ich habe es eilig
68/1/13	Wer eine Unfallquelle kennt, tut Unrecht, wenn er sie nicht nennt
68/1/14	Prahle nicht mit deinem Mut, Besonnenheit tut immer gut
68/1/15	Die Treppe ist kein Sportplatz, das Geländer keine Rutschbahn!
68/1/16	Vorsicht bei Straßenglätte
68/1/17	Hände weg von drehenden Teilen
68/1/22	Öllachen abdecken Rutschgefahr!
68/1/23	Verwende eine Schutzbrille wo es nötig ist
68/1/24	Vorbeugen ist besser als heilen
68/1/25	Es sorge jeder, jederzeit für Sicherheit
68/1/26	Beachte auch die kleinsten Wunden, sonst erlebst du böse Stunden!
68/1/27	Achte nicht nur auf dich, sondern auch auf deine Mitarbeiter
68/1/28	Nach dem Arbeiten mit Giftstoffen Hände gründlich reinigen
68/1/29	Schmutzige Wunden nicht auswaschen
68/1/30	Beim Überschreiten der Geleise, tat mancher schon die letzte Reise!
68/1/31	Reparaturen an Elektrosachen laß immer nur den Fachmann machen
68/1/34	Bei elektrischen Unfällen sofort Strom abschalten
68/1/35	Erst sehen, dann gehen
68/1/37	Strom ist nicht zu sehen, aber bei Leichtsinn zu spüren
	Beim Löten Vorsicht- Verbrennungsgefahr
	Hände weg von Starkstromanlagen
	Beim Verlassen des Arbeitsplatzes Lötkolben ausschalten
	Lege heiße Lötkolben nur auf die dafür bestimmte Lötkolbenauflage!
	Bei Bleiarbeiten auf Reinlichkeit achten
	Elektrische Geräte, Anschlußleitungen usw. müssen einwandfrei sein!
	Mit Holzschuhen und Pantoffeln nie Leitern besteigen!
	Vermeide jedes unnötige Begehen der Fahrbahn
	Trage bei der Arbeit festes Schuhwerk!
	Dunkelheit-Unfallzeit
68/1/48	Zebrastreifen schützen, wenn wir sie benützen

68/2/01	Das Leben ist kurz, Unfälle machen es noch kürzer!
68/2/02	Prüfe Leitern auf Bruch und Standfestigkeit!
68/2/03	Nach dem Öffnen, Schächte sofort auf Gasansammlungen prüfen!
68/2/04	Richtstäbe sind keine Wurfspeere
68/2/05	Nach der Arbeit mit Blei, Hände waschen
68/2/06	Vorsicht beim Umgang mit elektrischen Lötgeräten!
68/2/07	Vorsicht beim Arbeiten mit Propangas!
68/2/09	Achte bei Installationsarbeiten auf fremde Anlagen!
68/2/11	Verwende elektrische Geräte nur mit einwandfreien Schüren!
68/2/13	Rolle Kabeltrommeln nicht über Hindernisse!
68/2/16	Winterszeit-Gefahrenzeit
68/2/17	Bleivergiftung läßt sich durch Vorsicht und Reinlichkeit sicher vermeiden
68/2/20	Die Flamme einer Lötlampe oder eines Propanbrenners darf nicht
	auf Personen und brennbare Gegenstände gerichtet werden!
68/2/22	Das Rauchen im Fernmeldebaudienst ist überall dort untersagt,
	wo Feuer entstehen oder die Gesundheit der Arbeiter leiten kann
68/2/24	Abbrüh und Vergußmasse darf nur im Freien außerhalb des Lötzelts
	oder in feuersicheren Räumen erwärmt werden
68/2/27	Lasse in Betrieb befindliche Propangeräte nie ohne Aufsicht!
68/2/29	Bleidämpfe beim Löten entferne durch ausreichende Lüftung!
68/2/31	Unfälle geschehen nicht, sie werden verursacht!
68/2/42	Droht ein Unfall, so ist die Arbeit sofort zu unterbrechen!
68/2/43	Maste dürfen nicht abgeworfen werden!
68/2/44	Beim Abschlagen von Isolatoren ist zu verhindern,
	daß abspringende Stücke einen Schaden anrichten!
68/2/45	Sind für Arbeiten Schutzvorrichtungen vorgesehen,
	so müssen sie auch benutzt werden!
68/2/46	Nach Beendigung der Arbeiten sind Drahtabfälle sorgfältig zu sammeln!
	Das FBG ist nur zu dem Zweck zu benützen, zu dem es bestimmt ist!
	Vor dem Benutzen sind die Leitern auf ihren ordentlichen Zustand zu prüfen!
	·